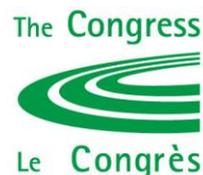


# Der Kongress der Gemeinden und Regionen



**23. TAGUNG**  
**CG(23)5**  
26. September 2012

## Prioritäten des Kongresses 2013-2016

Das Präsidium des Kongresses  
Berichtersteller: Lars O. MOLIN, Schweden (L, EVP/CD<sup>1</sup>)  
Karl-Heinz Lambertz, Belgien (R, SOZ)

Entschließungsentwurf (zur Abstimmung).....2

### *Zusammenfassung*

Seit 2010 hat sich der Kongress insbesondere auf die Entwicklung und die Förderung der kommunalen und regionalen Demokratie durch die Stärkung seiner Aktivitäten in den Bereichen Monitoring, Wahlbeobachtung und Förderung der Menschenrechte auf kommunaler und regionaler Ebene konzentriert. Darüber hinaus hat er auch die Zusammenarbeit und die Partnerschaft in Bezug auf die Monitoringtätigkeit entwickelt. Er hat seinen politischen Dialog mit den Mitgliedstaaten und dem Ministerkomitee und seine Beziehungen zu anderen institutionellen Partnern verstärkt, i.e. Parlamentarische Versammlung, Menschenrechtskommissar, Venedig-Kommission.

Aber die Anpassung des Kongresses an den Wandel fand innerhalb eines europäischen Kontextes statt, der durch eine besonders schwere Wirtschafts- und Finanzkrise gekennzeichnet ist, die auch die Gemeinden und deren Fähigkeit beeinträchtigt, ihre Aufgaben im Hinblick auf die Bürger in vollem Umfang zu erfüllen. Das Ausmaß dieser Krise macht es erforderlich, die verschiedenen Ebenen der kommunalen und regionalen Regierungsführung zu überdenken und wie diese funktionieren und wie diese Antworten für neue Herausforderungen finden können.

Die Prioritäten, die der Kongress für 2013-2016 festgelegt hat, sollen ihn in die Lage versetzen, sich weiterhin an den Wandel anzupassen und gleichzeitig seine Tätigkeit in seinen Bereichen zu stärken, den Bedürfnissen der kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften und deren Bürgern noch enger Rechnung zu tragen und sichtbare und dauerhafte Ergebnisse in diesem Bereich zu schaffen.

---

<sup>1</sup> L: Kammer der Gemeinden / R: Kammer der Regionen  
ULDG: Unabhängige und liberaldemokratische Gruppe des Kongresses  
EVP/CD: Europäische Volkspartei - Christdemokraten des Kongresses  
SOZ: Sozialistische Gruppe des Kongresses  
ECR: Fraktion Europäische Konservative und Reformisten  
NI: Mitglieder, die keiner politischen Gruppe des Kongresses angehören  
NPA: Keine politische Zugehörigkeit



## ENTSCHLIEßUNGSENTWURF<sup>2</sup>

Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas:

1. ist die Versammlung der Gemeinden und Regionen des Europarats und trägt dazu bei, die Partizipation der Gemeinden, ihrer gewählten Amtsträger und Bürger im Hinblick auf die Schaffung eines Europas sicherzustellen, in dem Demokratie, Rechtsstaatsprinzip und Menschenrechte geachtet werden;
2. hat seine politischen und administrativen Strukturen und seine Verfahrensabläufe reformiert, was eine Stärkung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen institutionellen Partnern und den Dialog mit den Mitgliedstaaten ermöglicht hat;
3. hat seine Prioritäten 2011-2012 im Rahmen seiner statutarischen Funktionen umgesetzt, auf der Grundlage der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung und des Referenzrahmens für regionale Demokratie und in Übereinstimmung mit den neuen Prioritäten des Europarats;
4. erstellt seine neuen Prioritäten und einen Plan seiner Tätigkeit bei jeder neuen Tagung des Kongresses;
5. befürwortet in vollem Umfang, unter Berücksichtigung des angehängten Projekts der Prioritäten 2013-2016, die allgemeine Ausrichtung im Hinblick auf:
  - die Verbesserung der Qualität der kommunalen und regionalen Demokratie und Regierungsführung, Menschenrechte und des Rechtsstaatsprinzips in den Mitgliedstaaten des Europarats,
  - die Unterstützung der kommunalen Gebietskörperschaften, den neuen Herausforderungen gerecht zu werden, die durch die Wirtschafts- und Finanzkrise entstanden sind,
  - die Entwicklung der Zusammenarbeit und von Partnerschaften;
6. nimmt aus diesem Grund die Prioritäten an und weist sein Präsidium an, diese umzusetzen.

---

<sup>2</sup> Vorläufiger Entschließungsentwurf am 14. September 2012 vom Präsidium angenommen.

Mitglieder des Präsidiums:

*K. Whitmore*, Präsident des Kongresses, *H. Van Staa*, Präsident der Kammer der Regionen, *J-C. Frécon*, Präsident der Kammer der Gemeinden, *W. Carey*, *G. Doganoglu*, *J. Fischerova*, *A. Knape*, *F. Pellegrini*, *H. Pihlajasaari*, *G. Policinschi*, *S. Orlova*, *N. Romanova*, *L. Sfirloaga*, *D. Suica*, *O. Van Veldhuizen*.

N.B.: Die Namen der Mitglieder, die an der Abstimmung teilnahmen, sind kursiv gedruckt.

Sekretariat des Präsidiums: *D. Rios Turón*, *L. Taesch*